



beteiligen.wertschätzen.fördern.

Auftakt zu den Gesprächsforen im Jahr der Jugend startete am 2. Februar

Wernau | Mit den Themen „Gemeinde“ und Ehrenamt“ starteten vergangenen Samstag in Wernau die Gesprächsforen zum Jahr der Jugend. Ziel der Foren ist es, dass Ehrenamtliche des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) mit VertreterInnen und ReferentInnen des Bischöflichen Ordinariats ins Gespräch kommen und Vereinbarungen treffen, an denen in Zukunft weitergearbeitet werden kann. Bis Mitte April werden zehn weitere Foren stattfinden.

Beim ersten Gesprächsforum wurde diskutiert, wie Jugendliche und Jugendarbeit in Kirchengemeinden vor Ort eingebunden sind. Weihbischof Matthäus Karrer meinte dazu: „Es gibt einen Unterschied zwischen Gestaltungs- und Entscheidungsmacht. Es stellt sich die Frage, ob die Jugendverbände ihre Gestaltungsmacht nutzen?“. Die Jugendverbände hätten durchaus die Möglichkeit eigene Ideen und Projekte in der Gemeinde umzusetzen, auch ohne ein Votum des Kirchengemeinderats. Des Weiteren stellte die Runde der 15 TeilnehmerInnen fest, dass ein regelmäßiger Austausch zwischen Jugend und Kirchengemeinderat wichtig für eine gute Zusammenarbeit vor Ort ist. So betont Domkapitular Paul Hildebrand: „Ich werde nicht müde den kirchlichen MitarbeiterInnen zu sagen, dass Jugendarbeit die Grundinvestition für die Zukunft der Kirche ist.“

Im Gesprächsforum zum Thema „Ehrenamt“ erörterten die TeilnehmerInnen, wie ehrenamtliches Engagement für junge Menschen attraktiv gestaltet werden kann. Dabei betonte Gabriele Denner, zuständig für die Ehrenamtsarbeit in der Diözese, „dass sich das Ehrenamt verändert, so wie sich die Gesellschaft und auch wir uns verändern.“ Typische Ehrenamtskarrieren werden aufgrund gesteigerter Anforderungen in Schule, Studium und Beruf immer seltener; junge Menschen binden sich nicht mehr langfristig, sondern engagieren sich lieber kurzfristig und projektbezogen. Daher sei es umso wichtiger, dass Jugendverbände ein verlässliches Angebot für Gleichaltrige bereithalten, wo Kinder und Jugendliche ihre Freizeit selbst gestalten.

Nach diesen ersten Foren folgt das Gesprächsforum „Liturgie und Spiritualität“ am Mittwoch, den 20. Februar 2019 mit Bischof Dr. Fürst, Ordinariatsrat Dr. Schneider, Diözesanmusikdirektor Hirt, Diözesanjugendseelsorgerin Nadine Maier und ehrenamtlichen VertreterInnen des BDKJ.

Pressekontakt:

Elke Dischinger, Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit BDKJ/BJA
Antoniusstr3, 73249 Wernau
Fon 07153 3001 110 · Fax 07153 3001 600 · presse@bdkj.info

katholisch.

politisch.

aktiv.

www.bdkj.info

Die Termine für alle weiteren Foren, sowie Materialien zum Jahr der Jugend finden sich unter www.bdkj.info/jahrderjugend

Der BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der katholische Dachverband kirchlicher Jugendarbeit, dem sieben Jugendverbände angeschlossen sind. Die katholische Jugendarbeit erreicht mit ihren festen Gruppenangeboten jährlich 72.000 Kinder und Jugendliche.

Pressekontakt:

Elke Dischinger, Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit BDKJ/BJA
Antoniusstr3, 73249 Wernau
Fon 07153 3001 110 · Fax 07153 3001 600 · presse@bdkj.info

katholisch.

politisch.

aktiv.